



Frommhagenstraße 34
39576 Stendal

Online: gartenschlaeger-institut.de/untertanen-land

Mail: [info@gartenschlaeger-institut.de/](mailto:info@gartenschlaeger-institut.de)

Telefonische Rückfragen: 01573 0750121

Untertanen-Land – Informationen für Lehrkräfte

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

am 26. Mai 2022 jährt sich zum 70. Mal die Errichtung der Sperrzone zwischen DDR und Bundesrepublik: Ein 5 Kilometer breiter Streifen, der erstmals Ost und West scharf trennte und schließlich mit dem Mauerbau 1961 undurchdringlich werden sollte. Dieser traurige Jahrestag erinnert uns nicht nur an die Opfer der innerdeutschen Grenze, sondern auch daran, wie fern heute für die absolute Mehrheit der Deutschen das DDR-Unrecht liegt.

Nur die ältere, ostdeutsche Bevölkerung kennt das Leben als Untertan im Sozialismus noch aus erster Hand; die Erfahrung, dass es weder ein Recht auf eigenes Eigentum, eigene Meinung oder die Unversehrtheit des eigenen Körpers gibt. Sie sind die einzigen Zeuginnen und Zeugen und damit Quellen der historischen Erinnerung.

Wir als Michael Gartenschläger Institut – benannt nach dem gleichnamigen DDR-Oppositionellen, Fluchthelfer und schlussendlich Maueropfer – sehen es als unsere Aufgabe an, diese Erinnerung bei möglichst vielen Menschen wach zu halten. Das Vergessen ist immer der größte Feind, wenn der Mensch versucht aus der Geschichte zu lernen. Daher haben wir uns für einen Wettbewerb entschieden, der nicht nur Schülerinnen und Schüler an diese Erinnerungen heranführen soll, sondern zugleich auch die breite Bevölkerung.

Untertanen-Land ist ein Podcast-Wettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler der 11., 12. und 13. Klassenstufe. In ihm werden die SuS selbst zu Journalistinnen und Journalisten auf den Spuren der autoritären Vergangenheit, indem sie nach Zeitzeuginnen und -zeugen suchen, die selbst Unterdrückung und Entrechtung im SED-Regime erfahren haben. Sie werden zu Medienproduzentinnen und -produzenten, die aus diesen Interviews Podcast-Folgen schneiden. Zu guter Letzt werden die besten dieser Podcast-Geschichten von uns mit einem einheitlichen Intro und Outro versehen und als zusammenhängende Reihe auf allen üblichen Plattformen (Google Podcasts, Soundcloud, Spotify etc.) veröffentlicht und bekannt gemacht.

Dieses Konzept bedeutet für die Schülerinnen und Schüler:

- Die Aussicht auf einen Geldgewinn (1. Platz 300 €; 2. Platz 150 €; 3. Platz 75 €)

- Eine direkte Begegnung mit „ihrer“ Geschichte, die diese lebendig und greifbar macht und zugleich auch ihr Wissen über die jüngste deutsche Diktatur vertieft
- Die eigene Kompetenzentwicklung im Bereich der Recherche, der Medienproduktion und der erfolgreichen Kommunikation (für diese Bereiche stellen wir auch im Dokument „Hilfestellungen“ Tipps zur Verfügung)
- Die Perspektive in einem Schülerwettbewerb nicht nur für die Jury, sondern tatsächlich für eine breite Öffentlichkeit eigene Beiträge zu produzieren; mit entsprechend positiver Auswirkung auf die Erfahrung ihrer Selbstwirksamkeit

Zugleich profitieren auch die Opfer der SED-Diktatur, da sie Gelegenheit haben ihre persönlichen Erinnerungen der Welt mitzuteilen und die breite Öffentlichkeit als Zuhörerschaft durch die Warnungen und Erkenntnisse die in diesen Erinnerungen liegen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie diesen Wettbewerb Ihren Schülerinnen und Schülern bekannt geben und sie dafür begeistern könnten. Für jegliche Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne via Mail zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Max Leonard Remke
Erster Vorsitzender des MGI

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.